

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 325/2012
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Aufhebung der Jagdsteuersatzung des Kreises Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr Dr. Seidel	30.11.2012
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	07.12.2012
Kreistag Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	14.12.2012

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage I beigefügte Satzung über die Aufhebung der Jagdsteuersatzung des Kreises Warendorf vom 09.04.1990 i.d.F. der Änderungssatzung vom 17.03.2003 wird beschlossen.

Erläuterungen:

Die Abschaffung der Jagdsteuer hat der Landtag NRW durch das Gesetz aus Juni 2009 beschlossen. § 3 Abs. 1 Satz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) hat dadurch folgenden Wortlaut erhalten: "*Eine Jagdsteuer darf ab dem 01.01.2013 nicht mehr erhoben werden.*"

Aufgrund einer gesetzlich normierten Übergangsregelung erfolgte in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 eine stufenweise Absenkung der Jagdsteuer. Letztmalig wurde die Jagdsteuer für das Jagdjahr 2012/2013 für den Zeitraum vom 01.04. bis 31.12.2012 im Juli d.J. festgesetzt. Hierdurch konnten nochmals Erträge i.H.v. rd. 108 T€ im Kreishaushalt verbucht werden. Insgesamt hat die Abschaffung der Jagdsteuer für den Kreis Warendorf Ertragsausfälle von rd. 480 T€ jährlich zur Folge.

Da die gesetzliche Ermächtigung zur Erhebung einer Jagdsteuer für den Kreis ab dem 01.01.2013 nicht mehr besteht, ist die Jagdsteuersatzung aufzuheben, was aus formaljuristischen Gründen durch Satzung (**Anlage I**) zu erfolgen hat.

Anlagen:

Anlage I - Aufhebungssatzung

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat